

## Umfrage-Ergebnisse: Wohnen im Alter



(c) iStock.com/kzenon

Unser  
**HAUS**  
effizient.  
komfortabel.  
sicher.

co2online gemeinnützige GmbH  
Februar 2018

# Über die Umfrage

Für eine Marktforschung zur Kampagne „Unser Haus: effizient, komfortabel, sicher“ hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online Hauseigentümer befragt.

279 Nutzer haben den Online-Fragebogen ausgefüllt.

In der Umfrage ging es in erste Linie um Sorgen und Ängste beim Thema Wohnen im Alter. Ziel war außerdem, mehr über die geplanten Investitionen der Nutzer zu erfahren – und über Kenntnisse zu Beratungsangeboten.



The screenshot shows the co2online website with a search bar and navigation menu. The main content area features a green banner with the title 'Die Zukunft im eigenen Haus' and a sub-headline 'Alt werden im eigenen Heim – ein Thema für Sie? Sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist.' Below this is a photo of an elderly couple. To the right of the photo is a portrait of Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer. Below the photo is a green button labeled 'Zur Umfrage »'. The text below the button reads: 'Lieber Energiesparer, Wohnen im eigenen Haus – das hat doch wirklich seine Vorzüge. Sicher möchten Sie diesen Luxus auch im Alter genießen. Doch ist Ihr Zuhause dafür gerüstet? Für unsere Kampagne „Unser Haus – effizient, komfortabel, sicher“ wollen wir mehr darüber erfahren, was für Hausbesitzer wie Sie wichtig ist:'. This is followed by a bulleted list of survey questions: 'Ist das Thema „Wohnen im Alter“ für Sie schon aktuell?', 'Zu welchen Investitionen wären Sie bereit, um lange in Ihrem Haus wohnen zu können?', and 'Welche Sorgen oder Ängste haben Sie in Bezug auf das Wohnen im Alter?'. Below the list is a paragraph: 'Nehmen Sie sich 5 bis 10 Minuten Zeit für unsere Umfrage. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern fünf Ausgaben des Klimakochbuchs vom Kosmos-Verlag.' At the bottom, it says 'Vielen Dank für Ihre Unterstützung!' and 'Herzliche Grüße aus Berlin Ihr Johannes D. Hengstenberg'.

co2online

Was suchen Sie?

Energie sparen Modernisieren und Bauen Fördermittel Klima schützen

## Die Zukunft im eigenen Haus

Alt werden im eigenen Heim – ein Thema für Sie? Sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist.



**Lieber Energiesparer,**

Wohnen im eigenen Haus – das hat doch wirklich seine Vorzüge. Sicher möchten Sie diesen Luxus auch im Alter genießen. Doch ist Ihr Zuhause dafür gerüstet?

Für unsere Kampagne „Unser Haus – effizient, komfortabel, sicher“ wollen wir mehr darüber erfahren, was für Hausbesitzer wie Sie wichtig ist:

- Ist das Thema „Wohnen im Alter“ für Sie schon aktuell?
- Zu welchen Investitionen wären Sie bereit, um lange in Ihrem Haus wohnen zu können?
- Welche Sorgen oder Ängste haben Sie in Bezug auf das Wohnen im Alter?

Nehmen Sie sich 5 bis 10 Minuten Zeit für unsere Umfrage. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern fünf Ausgaben des Klimakochbuchs vom Kosmos-Verlag.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße aus Berlin  
Ihr Johannes D. Hengstenberg

**Johannes D. Hengstenberg**  
Geschäftsführer

[Zur Umfrage »](#)

# Über die Befragten

- Rund 3/4 der Befragten Hauseigentümer sind 50 Jahre oder älter.
- Die Befragten sind überwiegend männlich (83 Prozent).
- Mehr als die Hälfte lebt in einem 2-Personen-Haushalt.
- 71 Prozent der Gebäude wurden in den vergangenen 15 Jahren energetisch saniert.



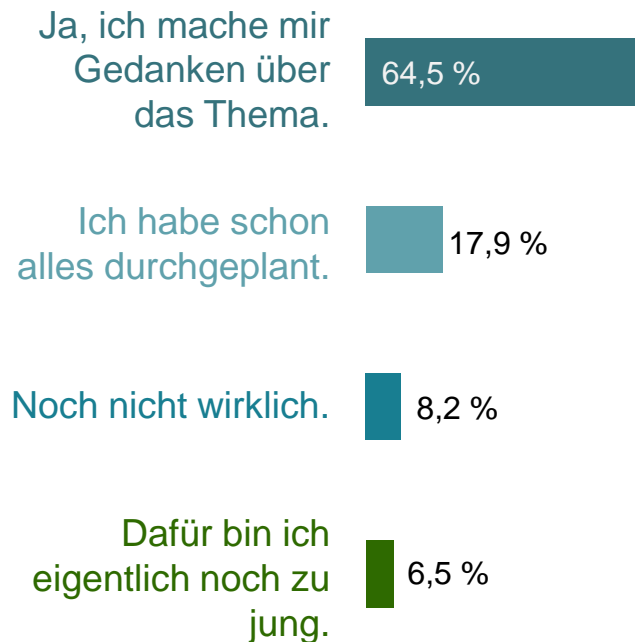
# Zusammenfassung

---

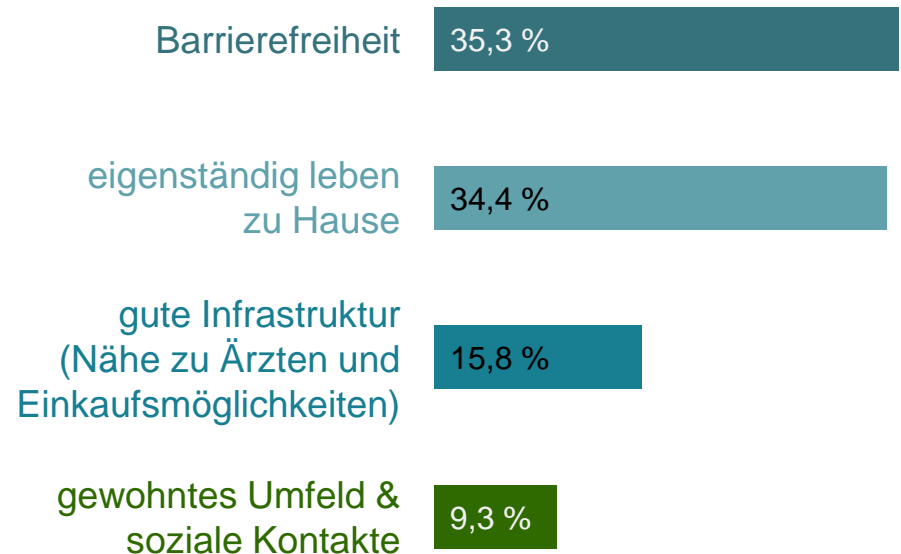
- Das Thema Wohnen im Alter ist für viele Hauseigentümer sehr wichtig. Allerdings haben **nur sehr wenige** (18 Prozent) **bereits Maßnahmen geplant**.
- Hausbesitzer möchten so lange wie möglich selbstbestimmt im eigenen Haus wohnen. Um diesen Wunsch zu realisieren, **planen drei Viertel** (72 Prozent) **der Befragten** in den nächsten Jahren Geld in ihr Haus zu investieren. Am häufigsten sind dabei Investitionen in ein barrierefreies Badezimmer (73 Prozent).
- Nahezu alle (96 Prozent) Befragten über 50 Jahre **suchen im Internet nach Beratungsangeboten**. Hier besteht großes Potential, verschiedene Angebote (online und vor Ort) zu verknüpfen. Die Hälfte (50 Prozent) der Befragten weiß nicht, an wen sie sich wenden muss, wenn sie zum Wohnen im Alter beraten werden möchte.

# Thema Wohnen im Alter ist wichtig, wird aber wenig durchgeplant.

Rund 65 Prozent machen sich Gedanken über das Thema. Nur 18 Prozent haben schon alles geplant.<sup>1</sup>



Barrierefreiheit (35 Prozent) und eigenständig leben in den eigenen vier Wänden (34 Prozent) sind die wichtigsten Aspekte, über die sich die Befragten Gedanken machen.<sup>2</sup>



# Hausbesitzer wollen investieren, um möglichst lange selbstbestimmt zu wohnen.

72 Prozent planen, in den nächsten Jahren Geld in ihr Haus zu investieren.<sup>3</sup>

Die wichtigsten Motive dafür sind möglichst lange selbstbestimmt im eigenen Haus wohnen (84 Prozent) zu können und der Wunsch, sich im Haus wohl zu fühlen (82 Prozent).<sup>4</sup>

Ich möchte...

... möglichst lange selbstbestimmt in meinem Haus wohnen können.

83,9 %

... mich in meinem Haus wohlfühlen.

81,7 %

... den Wert meines Hauses erhalten.

60,2 %

... Energie und Geld sparen.

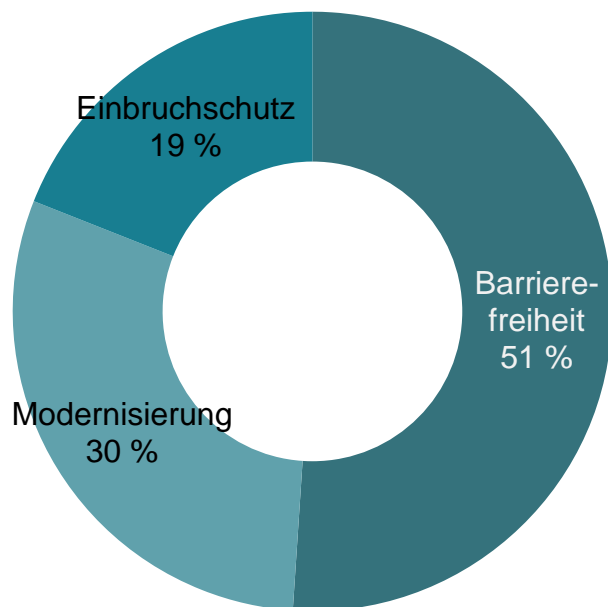
59,5 %

... einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

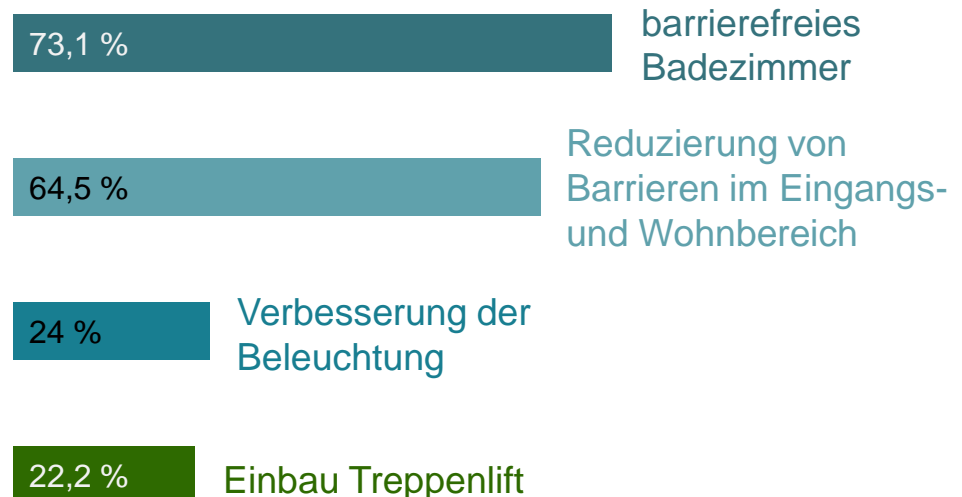
41,2 %

# Barrierefreiheit ist wichtigstes Investitionsthema.

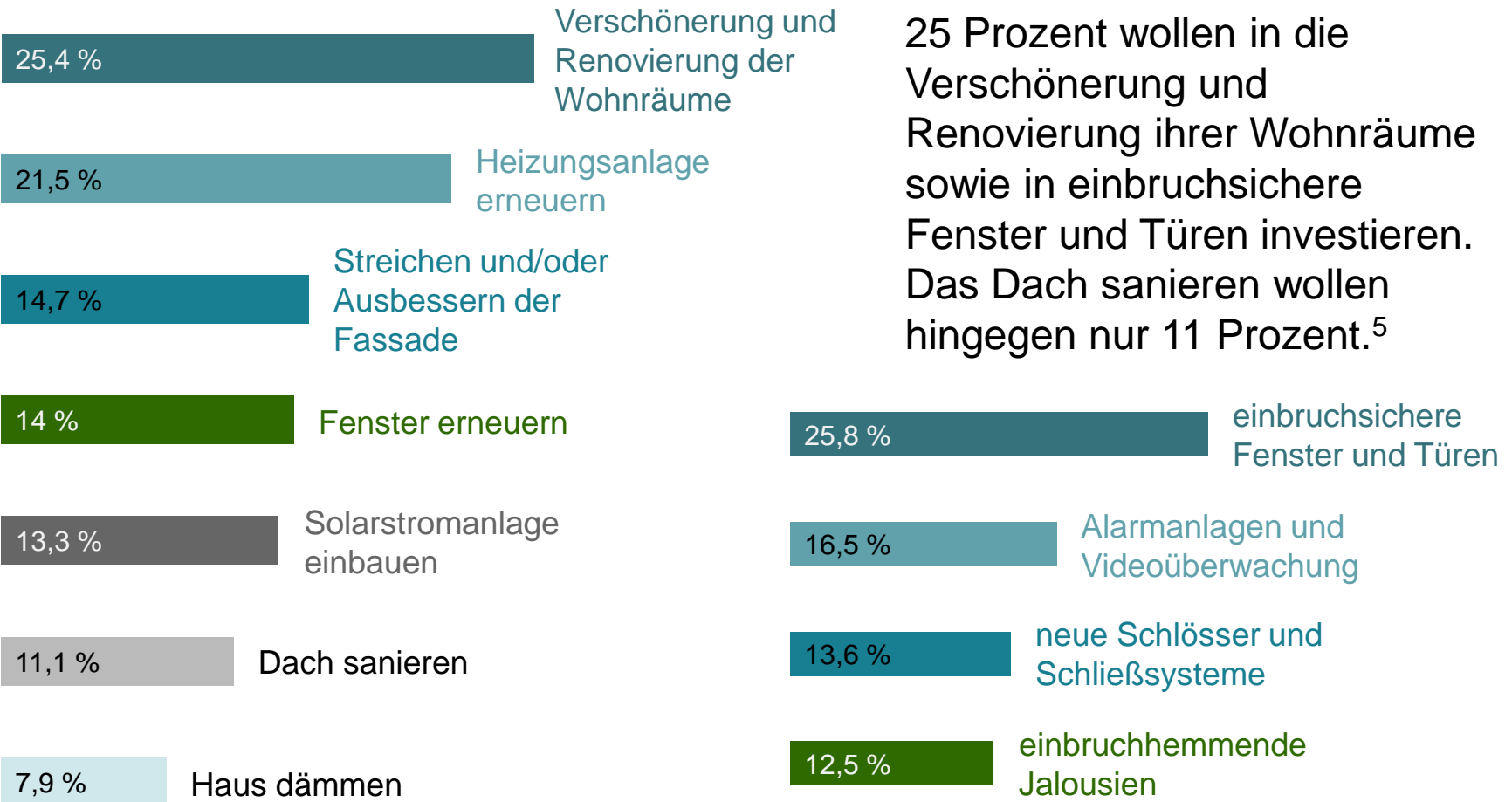
Um möglichst lange selbstbestimmt wohnen zu können, wollen 51 Prozent der Befragten Barrieren reduziert. Maßnahmen zur Eigenheimmodernisierung (30 Prozent) und Einbruchschutz (19 Prozent) sind weniger wichtig.<sup>5</sup>



Das barrierefreie Badezimmer ist im Rahmen der Barrierefreiheit die wichtigste Investition.



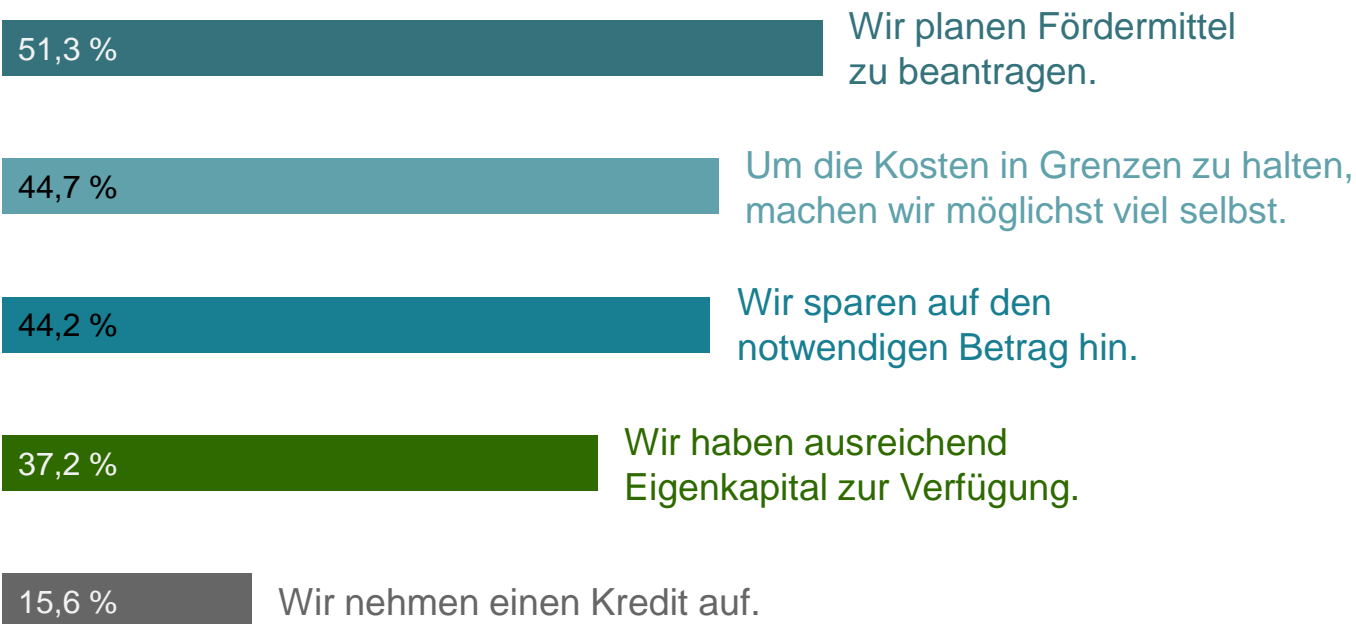
# Auf die inneren Werte und auf einbruchssichere Fenster und Türen kommt es an.





# Fördermittel sind besonders gefragt.

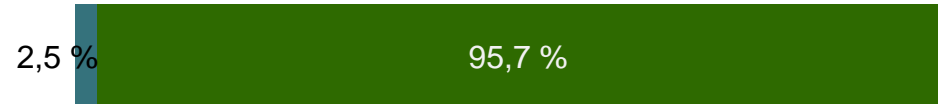
Etwa die Hälfte (51 Prozent) der Befragten, die in ihr Haus investieren möchten wissen, dass Fördermittel im Bereich Barrierefreiheit zur Verfügung stehen und planen diese zu beantragen.<sup>6</sup>



# Möglichkeiten und Grenzen der Online-Beratung zum Thema Wohnen im Alter

**96 Prozent informieren sich im Internet**, bevor sie eine Beratung in Anspruch nehmen.

„Bevor ich eine Beratung in Anspruch nehme, informiere ich mich selbst im Internet.“



62 Prozent finden, dass Beratungen per Internet oder Telefon einen guten ersten Einblick in das Thema geben. Allerdings sind Checklisten und Ratgeber im Internet als Beratungsinstrumente nicht ausreichend (55 Prozent).

**63 Prozent wünschen sich eine Vor-Ort-Beratung zu Hause.**

„Ich halte nur eine Vor-Ort-Beratung bei mir zu Hause für sinnvoll.“



■ Ich stimme eher nicht zu bis ich stimme gar nicht zu

■ Ich stimme voll und ganz zu bis ich stimme eher zu

# Kennntnisstand zu Beratungsangeboten Wohnen im Alter

**50 Prozent der Befragten wissen nicht, an wen sie sich wenden können**, wenn sie zum Wohnen im Alter beraten werden möchten.

“Ich weiß, an wen ich mich wenden muss, wenn ich zum Wohnen im Alter beraten werden möchte.”



**38 Prozent ist nicht bekannt, dass kostenlose Beratungsangebote zur Verfügung stehen.**

„Mir ist bekannt, dass mir kostenlose Beratungsangebote zur Verfügung stehen.“



■ Ich stimme eher nicht zu bis ich stimme gar nicht zu

■ Ich stimme voll und ganz zu bis ich stimme eher zu

# Potenziale für Beratungsangebote Wohnen im Alter

**62 Prozent wären bereit**, für eine fachkundige Beratung **Geld auszugeben**. Dabei legen die Befragten vor allem Wert auf anbieterunabhängige Angebote.

„Für eine fachkundige Beratung bin ich auch bereit Geld auszugeben.“

31,9 %


62,0 %

**69 Prozent wären bereit**, sich ebenfalls zu Themen wie **Einbruchschutz** und **energetische Sanierung beraten zu lassen**.

„Wenn ein Berater zu mir kommt, möchte ich umfassend beraten werden, auch zu Themen wie Einbruchschutz und energetische Sanierung.“

24,4 %

68,8 %

 Ich stimme eher nicht zu bis ich stimme gar nicht zu

 Ich stimme voll und ganz zu bis ich stimme eher zu

# Welche positiven Aspekte verbinden Sie mit der Aussicht auf das Wohnen im Alter?

„Unabhängigkeit  
im eigenen Haus“

„Eigenständigkeit“

„Zeit zum Wohnen  
und Leben“

„kein Stress“

„mehr Zeit“

„sich zu Hause  
wohlfühlen“

„mietfrei wohnen“

„Freizeit“

# Wenn Sie an das Wohnen im Alter denken, welche Dinge bereiten Ihnen am meisten Sorgen?

„**Barrieren** im und um das Haus“

„**Treppen**“

„nicht mehr mobil zu sein“

„**Mobilität** im Alter, Einschränkung der Unabhängigkeit“

„später einmal zu teure Pflege im eigenem Heim“

„Nicht genug **Geld** für schönes, selbstbestimmtes Wohnen.“

„Dass eine **Selbstversorgung** im Eigenheim nicht möglich wäre.“

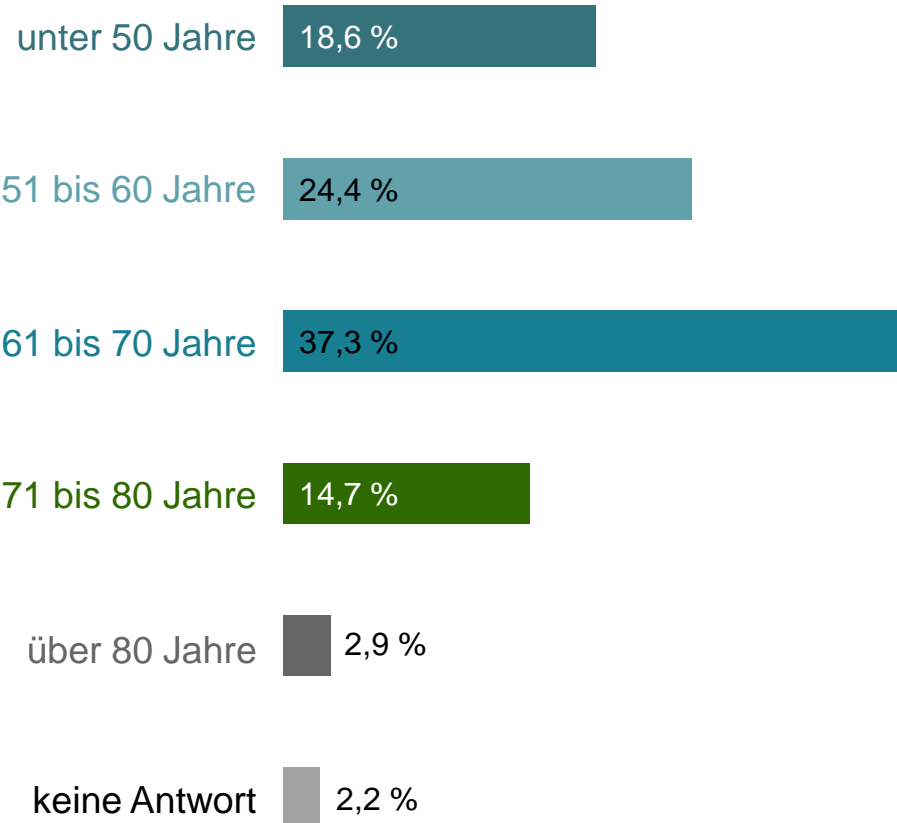
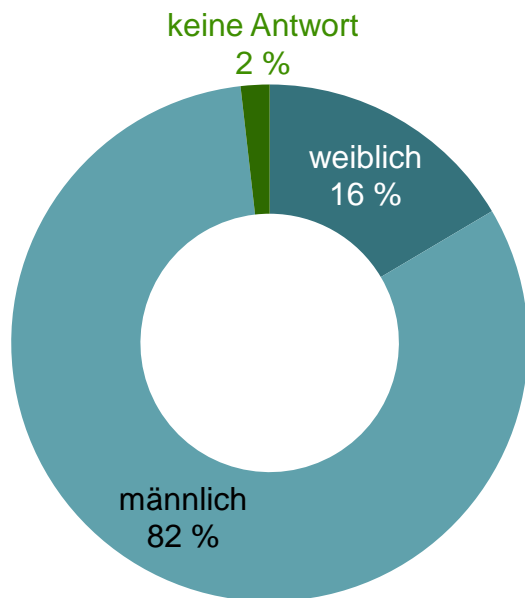
„Finanzierbarkeit der Immobilie“

„wenige **Freunde** in der Umgebung“

# Über die Befragten

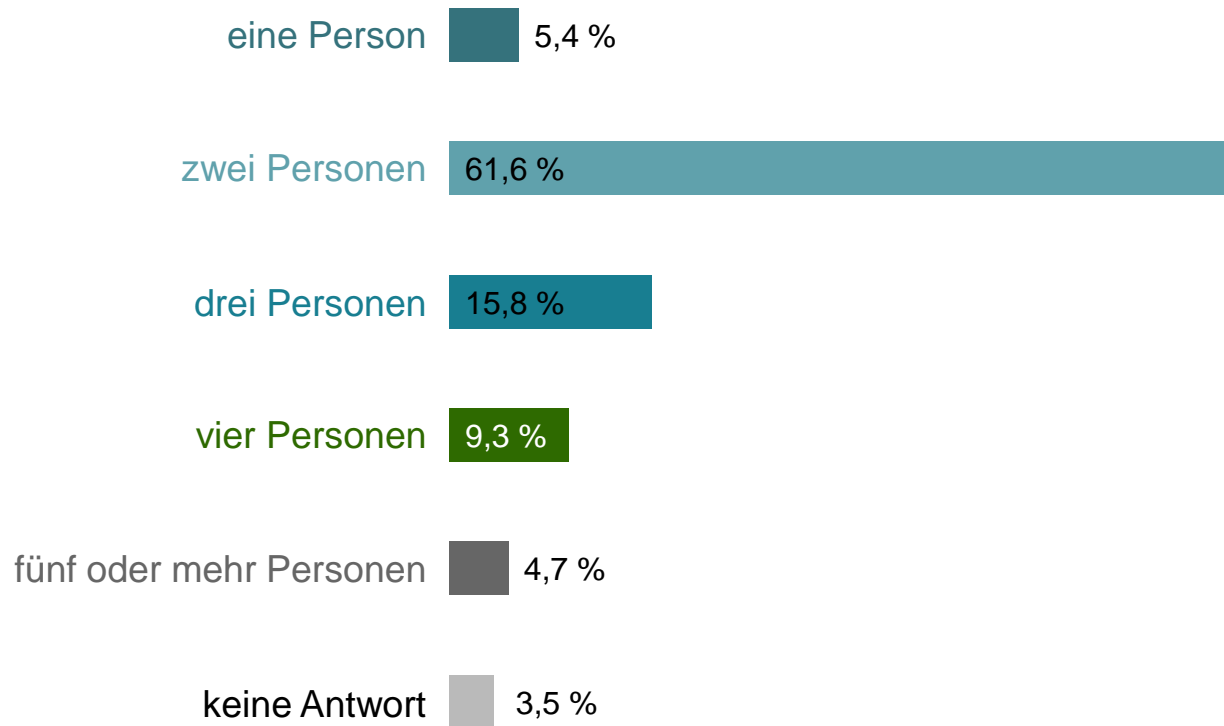
76 Prozent der Befragten sind 50 Jahre oder älter.<sup>I</sup>

Die Befragten sind überwiegend männlich (83 Prozent).<sup>II</sup>



# Über die Befragten

Mehr als die Hälfte (62 Prozent) lebt in einem 2-Personen-Haushalt.<sup>III</sup>





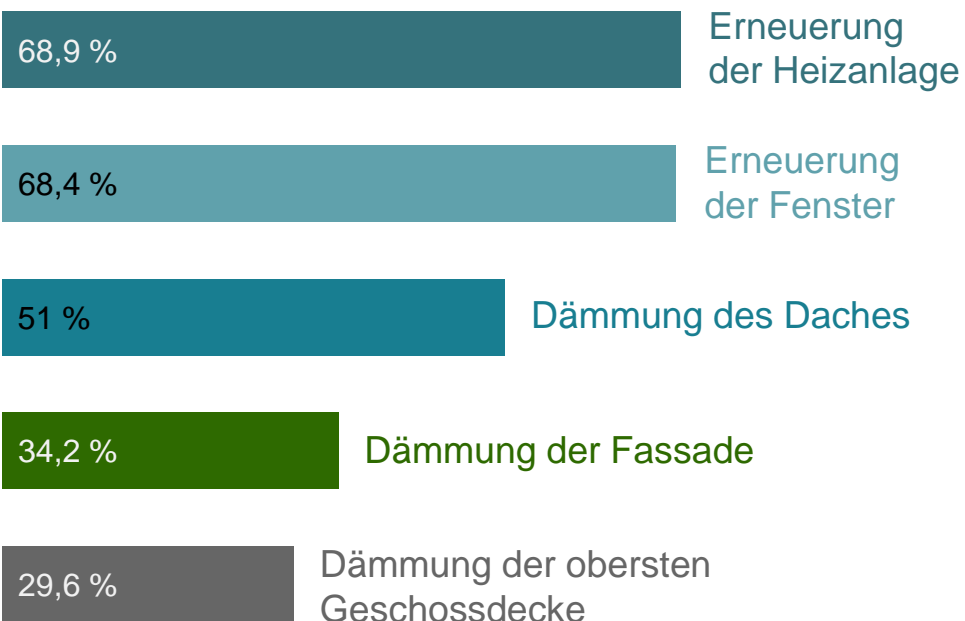
# Über die Befragten

46 Prozent verfügen über ein monatliches Netto-Haushaltseinkommen zwischen 2.000 bis 5.000 Euro.<sup>IV</sup> Einen (Fach-)Hochschulabschluss haben 58 Prozent.<sup>V</sup>



# Über die Befragten

71 Prozent der Gebäude wurden in den vergangenen 15 Jahren energetisch saniert.<sup>VI</sup> Am häufigsten erneuert wurden dabei die Heizung (69 Prozent) und die Fenster (68 Prozent).<sup>VII</sup>



# Über die Kampagne



Die Kampagne „Unser Haus: effizient, komfortabel, sicher“ wird gemeinsam von ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), dem Bremer Energie-Konsens, der Klimaschutzagentur Region Hannover und der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online GmbH durchgeführt. co2online ist inhaltlicher Ansprechpartner für das Verbraucherportal [www.unser-haus-sanieren.de](http://www.unser-haus-sanieren.de), das ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung koordiniert das Gesamtprojekt. Gefördert wird die Kampagne im Forschungsprojekt „Sanieren 60plus“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

**Website:** [www.unser-haus-sanieren.de](http://www.unser-haus-sanieren.de)

**Kontakt:**  
**Kristin Fromholz**

co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin  
Telefon 030/ 36 99 61 - 12  
Fax 030/ 76 76 85 - 11  
[kristin.fromholz@co2online.de](mailto:kristin.fromholz@co2online.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



[www.co2online.de](http://www.co2online.de), [www.mein-klimaschutz.de](http://www.mein-klimaschutz.de), [www.energiesparkonto.de](http://www.energiesparkonto.de), [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de), [www.wirksam-sanieren.de](http://www.wirksam-sanieren.de)